

1. Record Nr.	UNINA9910494626003321
Autore	Muhlmann Heiner
Titolo	Europa im Weltwirtschaftskrieg : Philosophie der Blasenwirtschaft // Heiner Muhlmann
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Wilhelm Fink Verlag, , 2013
ISBN	3-8467-5421-8
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Eikones
Soggetti	Global Financial Crisis, 2008-2009 - Europe Finance - Europe Banks and banking - Europe Electronic books. Europe Economic conditions
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Stress-Schwärme -- Tychetechnik -- Kairos -- Swap -- Spielwirtschaft -- Viralwirtschaft -- Strategischer Raum „CDS-Wirtschaft“ -- Deemotionalisierung durch Mitt elung -- Ratingagenturen und die Psychologie der Kommensurabilität -- Das Periodizitätsgesetz der Bankpleiten -- Oiko-nomia; Wirtschaft im Schutz der Häuser -- Kette der Ereignisse „Weltfinanzkrise“ -- Verfügbarkeitsheuristik -- Ökonomie: Wirtschaft im Schutz der Staaten -- SCI – Strategischer Chaos-Instinkt -- Der graduelle Staatsbankrott -- Exkurs: Europas Kriegskultur Theorie des intrakulturellen Kriegs -- Souveränitätsdämmerung -- Exkurs: Analyse der kulturellen Krisenwahrnehmung -- Europa-Utopia und seine Feinde -- Market-State vs. Pseudoimperium -- Strategische Doktrin des Blasenwirtschaftskriegs -- Akairos -- Tychetechnische Bilanz -- Des Pudels Kern -- Konklusionen.
Sommario/riassunto	Die Waffen des Landkriegs waren Kanonen und Bomben. Die Waffen des Weltwirtschaftskriegs sind CDS-Verträge und OTC-Geschäfte. Credit-default-swaps (CDS) versichern unvorhersehbare Zufallsrisiken bei der Vergabe von Krediten, und zwar nach dem Motto: Je höher das Risiko, desto größer der Zufall, desto höher der Gewinn, desto wichtiger,

rechtzeitig auszusteigen, desto größer der Schaden für die Anderen. Over-the-Counter-Geschäfte (OTC) verabschieden sich völlig von den Börsen und finden nur noch kriegstaktisch zwischen den Finanzmarktteilnehmern selbst statt. Der CDS-Handel erzeugt eine Zerstörung, bei der es ausschließlich darauf ankommt, selbst nicht in der Nähe zu sein. Heiner Mühlmanns Buch verdankt solchem geldwirtschaftlichen Kriegshandwerk sein Leitmotiv. Es heißt »Tychetechnik«. Ein Neologismus, der Techniken beschreibt, die mit dem Werkstoff »Zufall« (gr. tyche) arbeiten. Kriegsstrategien dieser Art sind freilich nur kurzfristig kontrollierbar und erzeugen danach unkontrollierbares Zufallschaos. Europa war im Mittelalter eine einheitliche Kultur, spaltete sich danach in Nationalstaaten auf, erfand das Kriegsrecht, machte damit Krieg im Innenraum seiner einst einheitlichen Kultur zum Normalfall und versucht jetzt, in Zeiten eines wütenden Weltwirtschaftskriegs, mit hilflosen Mitteln zu seiner Einheit zurück zu finden. Aber die internationalen und global operierenden Finanzmärkte sind nicht mehr zu bannen.
